

ausgewählter Beispiele werden die verschiedenen Formen der nachträglichen Bildmanipulation aufgezeigt und erklärt. Diese Überlegungen verdeutlichen die Bedeutung einer kritischen Herangehensweise an historisches Bildmaterial.

Vorträge: Dr. des. Ulrike Kohl mit einer Einführung von Dr. Leonie Glabau (LDA)

Veranstaltungsort: Landesdenkmalamt Berlin, Altes Stadthaus, Vestibül
Klosterstraße 47, 10179 Berlin

Teilnehmende: max. 50 Personen, 8,- €

Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 09.11.2023

Donnerstag, 07. Dezember 2023, 17:30 - 20:00 Uhr

Die Inszenierung von Kunst in historischen Gärten

In Kooperation mit der Architektenkammer/Bund deutscher Landschaftsarchitekten

Skulpturen und Plastiken gehören in vielen historischen Gärten zur ursprünglichen gartenkünstlerischen Komposition und Ikonografie. Die zunehmende Einordnung neuer Kunstobjekte kann die Gartenkunst bereichern oder beeinträchtigen, wie ausgewählte Beispiele aus der Praxis zeigen.

Veranstaltungsort: Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin

Teilnehmende: max. 50 Personen

Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 30.11.2023

Ergänzungen und Änderungen vorbehalten

Information und Anmeldung:

GartenForum Glienicke

Schloss Glienicke

Königstr. 36, 14109 Berlin

info@gartenforum-glienicke.de

www.gartenforum-glienicke.de

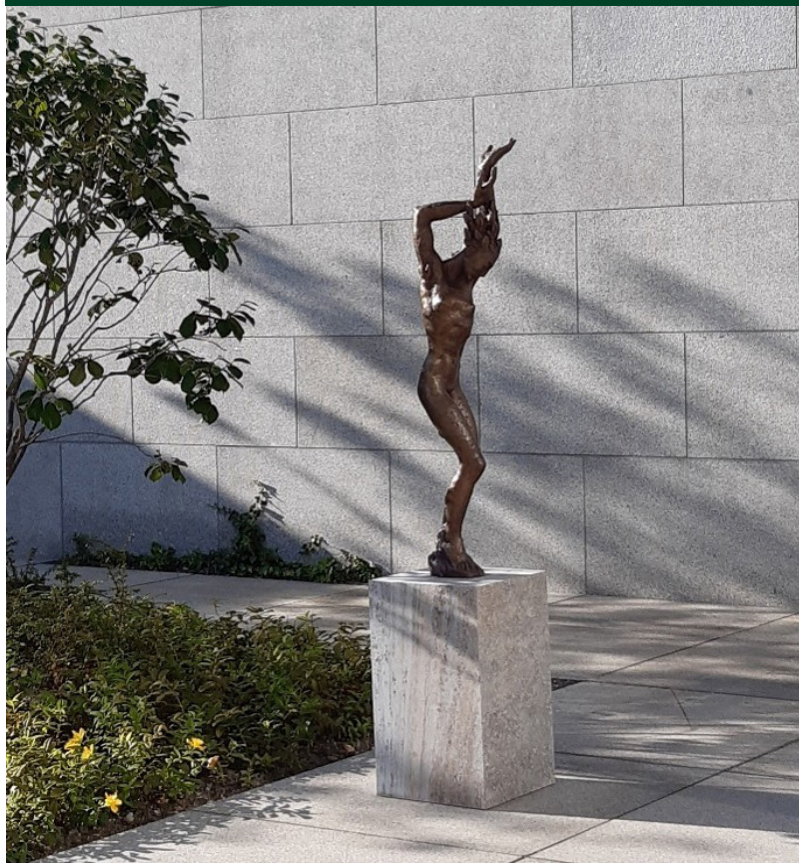
Druck mit freundlicher Unterstützung des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum

Layout und Satz: Ines Oberhollenzer, Bild: Bettina Bergande

Eine Kooperation von



GartenForum GLIENICKE



Programm 2023 Juli - Dezember

Spenden auf das Konto der Stiftung
Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
Commerzbank Potsdam
IBAN: DE35 1604 0000 0100 1775 04, BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: GartenForum Glienicke

Das **GartenForum Glienicke** legt das Programm für das 2. Halbjahr 2023 vor. Das Forum ist eine Kooperation der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG), des Landesdenkmalamtes Berlin (LDA) und des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (BLDAM). Es wurde 2004 gegründet, um fachliche Ressourcen zu bündeln. Das GartenForum Glienicke widmet sich dem Erhalt des reichen gartenhistorischen Erbes der Region Berlin-Brandenburg, der Vermittlung vertiefender wissenschaftlicher Methodik und gärtnerischer Fähigkeiten sowie dem Wissens- und Erfahrungsaustausch unter Fachkollegen zu Themen der Gartenkunst, Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege.

Donnerstag, 06. Juli 2023, 17:30 - 19:00 Uhr

Garten und Haus Wiegand

In Kooperation mit dem Architekturreferat des Deutschen Archäologischen Instituts

In den Jahren 1911–13 ließ sich der jüngst zum Direktor der Antikenabteilung der Berliner Museen ernannte Archäologe Theodor Wiegand eine von Peter Behrens entworfene Villa in Dahlem errichten. Der Bau vereint Elemente der klassizistischen Formensprache und der Moderne. 1955 erwarb die Bundesrepublik das Gebäude. Seitdem dient es dem Deutschen Archäologischen Institut als Hauptsitz. Eine umfangreiche denkmalpflegerische Untersuchung des Gartens ermöglichte es, in den Jahren 2020–22 den Charakter des von Peter Behrens entworfenen architektonischen Gartens mit verschiedenen Gartenräumen wiederherzustellen. Anstelle einer detailgetreuen Rekonstruktion wurde hierbei ein Konzept verfolgt, welches die ursprünglichen Gestaltungsideen ablesbar werden lässt und gleichzeitig die geänderten Nutzungsanforderungen berücksichtigt. In der Führung durch Garten und Haus werden die Bau- und Nutzungsgeschichte und die Aspekte der angewandten denkmalpflegerischen Praxis vorgestellt.

Vorträge und Führung: Dr.-Ing. Katja Piesker, Jens Nehring, M.Sc. Architekt (Architekturreferat des Deutschen Archäologischen Instituts), Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur Susanne Pfannenstiel (atelier 8 landschaftsarchitektur)

Veranstaltungsort: Peter-Lenné-Straße 28, 14195 Berlin

Teilnehmende: max. 25 Personen, 8,- €

Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 03.07.2023

Donnerstag, 14. September 2023, 17:30 - 19:00 Uhr

Neue Nationalgalerie Berlin - Sanierung der Außenanlagen

Garten und Landschaft im Werk Ludwig Mies van der Rohe

In Kooperation mit der Neuen Nationalgalerie und der Abteilung Bildung & Vermittlung der SMB

Die Neue Nationalgalerie in Berlin, 1965-68 nach einem Entwurf des Architekten Ludwig Mies van der Rohe errichtet, ist heute eine Ikone der Moderne. 2012 wurde das Architekturbüro Chipperfield mit der Grundinstandsetzung beauftragt. Ab 2013 war das Büro TOPOS mit der Sanierung der Außenanlagen betraut. Der Vortrag befasst sich mit dem Verhältnis von Ludwig

Mies van der Rohe Architektur zu Garten und Landschaft, um daraus die Planungen für die Außenanlagen nachvollziehbar und den Ansatz für deren Sanierung und Wiederherstellung verständlich zu machen. Er beleuchtet die Zusammenarbeit Mies van der Rohe mit verschiedenen Gartenarchitekten und stellt die Probleme der denkmalpflegerischen Wiederherstellung, insbesondere der Bepflanzung, dar. Im Anschluss daran findet eine Führung im Skulpturenhof und eine vertiefende Betrachtung der dort zur Aufstellung gelangten Objekte statt.

Vorträge und Führung: Dipl.-Ing. Bettina Bergande (Freie Landschaftsarchitektin und Gartendenkmalpflegerin), Karl Wegmann (SMB, Bildung & Vermittlung)

Veranstaltungsort: Neue Nationalgalerie, Potsdamer Straße 50, 10785 Berlin
Teilnehmende: max. 30 Personen, 8,- €

Anmeldung: per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 07.09.2023

Montag, 16. Oktober, ca. 10:00 - 13:00 Uhr

Bergbau als Landschaftsgestalter.

Die Lausitz als bergbauliche Kulturlandschaft

Braunkohlenbergbau prägte seit der Mitte des 19. Jahrhunderts zunehmende Flächen im heutigen südlichen Brandenburg. Durch den Kohleabbau sind dabei zahlreiche kulturelle Zeugnisse vernichtet worden, aber auch neue kulturelle Werte entstanden. Die Massenbewegungen des Bergbaus prägen das Relief bis heute, Ansiedlungen und Umsiedlungen verweisen auf die Wanderung der Tagebaue und den wachsenden Arbeitskräftebedarf bis 1990, Rekultivierungen bestimmen das neue Landschaftsbild. Die Veranstaltung rückt unterschiedliche Aspekte dieses Landschaftswandels anhand der Ergebnisse des seit 2021 laufenden Erfassungsprojektes am BLDAM (hier Schwerpunkt landschaftliche Veränderungen), der Ergebnisse eines studentischen Projektes an der TU Berlin zu An- und Umsiedlungen und der derzeitigen Welterbeinitiative „Lausitzer Tagebaufolgelandschaft“ in den Fokus.

Veranstaltungsort: Vertretung des Landes Brandenburg beim Bund
In den Ministergärten 3, 10117 Berlin

Teilnehmende: max. 150 Personen

Anmeldung per E-Mail an info@gartenforum-glienicke.de bis 10.10.2023

Donnerstag, 16. November 2023, 17:30 - 19:00 Uhr

Historische Bildquellen in der Gartendenkmalpflege

Der manipulierte Blick: Fotografie als Mittel der Interpretation und Manipulation mit Beispielen aus dem Archiv der Gartendenkmalpflege (LDA)

Die Fotografie ist mehr als nur das Ergebnis einer technisch-optischen Aufnahme. Sie ist das Produkt eines Interpretationsprozesses, bei dem die Absicht der Fotograf:innen eine zentrale Rolle spielt. Durch verschiedene gestalterische Mittel, sowohl vor als auch während der Aufnahme, kann die fotografische Darstellung entsprechend der jeweiligen Intention konstruiert werden. Darüber hinaus ermöglicht die manuelle Retusche nachträgliche Manipulationen, um die Bildaussage und -wirkung zu verändern. Anhand